

# Neuß: Grevenbroicher Zeitung

Mittwoch 18. Januar 2006

## Schlagfertig und ballsicher

Bereits zum 46. Mal ehrte die **Stadt Neuss** gestern ihre sportlichsten Einwohner. **234** erfolgreiche Sportler standen auf der **Stadthallen-Bühne**. Die Besten traten mit Ehrengabe und Zinnteller den Heimweg an.



Bürgermeister Herbert Napp überreichte gestern Abend dem Neusser Hockeystar **Sebastian Draguhn** die Sportehrengabe der Stadt. NGZ-FOTOS (3): A. WOITSCHÜTZKE



Die kleinste „Mannschaft des Jahres“, **Saskia Brall** und **Tim Giesen**, empfangen aus den Händen des Sportausschuss-Vorsitzenden Heinz London den Zinnteller.

### VON SEBASTIAN PETERS

**NEUSS** Hamza Touba ist zarte 13 Jahre alt. Schaute man dem Bürschchen gestern Abend vor der 46. Sportler-ehrengabe in der Neusser Stadthalle tief in die Augen, dann traute man ihm wahrscheinlich Einiges an sportlicher Betätigung zu: Fußball, Tischtennis, Hockey. Als Moderator Marc Pesch ihn jedoch schließlich als Deutschen Boxmeister ankündigte, da rieben sich einige der Besucher erst einmal verwundert die Augen.

Richtig gesehen! Hamza Touba ist Deutscher Boxmeister und kommt aus Neuss. Entsprechend schlagfertig gab er sich dann im Interview: Auf die Frage, welche Ziele er im Leben noch habe, musste Touba grübeln. „Deutscher Meister bin ich ja schon geworden.“ Schön, wenn man sich in diesem zarten Alter schon (fast) alle Ziele im Leben erfüllt hat. Der kleine Boxer war nicht der Einzige, der sich an jenem Abend einmal für einige Minuten auf seinen Lorbeeren ausruhen durfte. Insgesamt 234 Sportler, allesamt Einzel- oder Mannschaftssportler, die Deutsche Meister geworden sind, und erfolgreich an Welt- und Europameisterschaften teilnahmen, standen gestern auf der Bühne.

Es war ein Abend, der versuchte, zwischen den Ehrungen einige Showakzente zu setzen. In einigen Momenten zog sich der Abend leider schon etwas in die Länge. Die Jonglagentruppe des als äußerst bühnenerfahren angekündigten Oliver Groszer war leider in manchen Momenten eher Blamage als Jonglage. Auch das Duo Naseweiß gefiel erst im zweiten Anlauf, ver-

suchte sich im ersten Teil leider zu sehr in zotigen Witzen unter der Gürtellinie.

Sei's drum: Ein schöner Abend für die Sportler war es allemal. Optischer Genuss stellte sich immer dann ein, wenn die eigentlichen Stars des Abends, die vielen siegreichen Sportler, die Bühne betraten. Ein prächtiges Bild boten die Mannschaftssieger dieses Jahres, Saskia Brall und Tim Giesen vom Neusser Schlittschuh-Klub. Auch gefielen die Hockeymädchen des HTC Schwarz-Weiß Neuss aus A- und B-Jugend. Für sie gab es gleich doppelt Grund zur Freude: Zu Gast war nämlich auf Einladung des Sponsors Asics mit Fanny Rinne eines der größten deutschen Hockeyidole. Nach lobenden

Worten der Olympiasiegerin Rinne für den Neusser Hockeysport musste sich die Mannheimerin gegen die HTC-Torhüterin Neela Holthausen in ihren Siebenmeterqualitäten beweisen – und verlor. Neela zeigte sich ballsicher. Rinnes Wetteinsatz: Gemeinsam mit Bürgermeister Herbert Napp wird sie ein Training der Hockeymädchen leiten.

Apropos Hockey: Da wurde auch Sebastian Draguhn, größtes Neusser Hockeytalent als Sportler des Jahres geehrt. Schmunzeln musste das Auditorium, als Moderator Marc Pesch vom Hobby des Neussers berichtete: Klamotten kaufen bei eBay. Das Sakko, das Draguhn am Abend trug, hatte er übrigens auf traditionellem Wege erworben.

### INFO

#### Verlosung zum Finale

Zahlreiche Sportler aus den verschiedensten Sportarten erfuhren gestern Abend ihre Ehrung. Begrüßt wurden die sportlich Aktiven der Stadt von Bürgermeister Herbert Napp, die Namen der Athleten verlas Sportamtsleiter Friedhelm Thissen. Gestaltet wurde der mitunter kurzweilige Abend auch von der Tanzgruppe „Multiple choice“ vom SV Germania Greifath. Den Abschluss bildete eine Verlosung unter allen Aktiven.



Das Duo Naseweiß und die nicht ganz freiwillige Kandidatin Renate: Eine Mischung aus Show und Sport bot die Sportlerehrung.